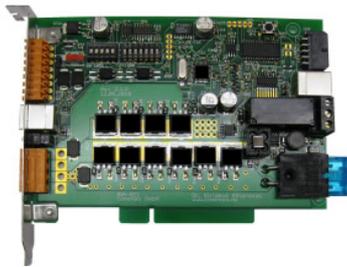


IRATuxDown

Shutdown-Demon für Linux

Installationsanleitung



Sicherheitshinweise

Haftungsausschluss

Die comemso GmbH lehnt jede Haftung ab für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und Verwendung unserer Produkte entstehen. Mit dem Kauf bestätigt dies der Käufer.

Es ist zu beachten, dass das vorliegende Gerät nur für Spannungen bis 36VDC verwendet werden darf. Bei anderweitiger Verwendung sind entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Da es sich bei dem vorliegenden Gerät um ein Entwicklungssystem handelt, ist entsprechend ausgebildetes Personal bei der Integration ins Fahrzeug oder in entsprechende Versuchsaufbauten heranzuziehen.

Das vorliegende Gerät kann den Versuchsaufbau bzw. den Fahrzeugbetrieb beeinflussen. Der Käufer muss hierzu entsprechendes Fachpersonal hinzuziehen und eine Sicherheitsanalyse durchführen. Die comemso GmbH schließt jegliche Haftung für den Einsatz im Fahrzeugbetrieb oder bei entsprechenden Erprobungsaufbauten aus.

Installationsanleitung IRATuxDown

comemso Dokument: Installationsanleitung_IRATuxDown_Rev_1_0.pdf

Copyright © 2010 comemso GmbH

Inhalt

<i>Sicherheitshinweise</i>	2
1 Einleitung.....	4
2 Installation.....	5
3 IRATuxDown Erzeugen	6

1 Einleitung

Moderne Versuchsträger verwenden unterschiedliche Rechnersysteme zur prototypischen Untersuchung und Entwicklung neuer Systemfunktionen. Hierzu existieren sogar ganze elektrische und elektronische Aufbauten.

Um die Rechnersysteme elegant über Schlüsselstart bzw. bereits über das Öffnen des Fahrzeugs hochfahren zu können, wird eine intelligente Rechneransteuerung benötigt. Für das Herunterfahren der Rechnersysteme verwenden die IRA-Systeme unterschiedliche Schnittstellen, z.B. RS232 oder USB.

Für das Herunterfahren eines Linux-Systems benötigen Sie den Shutdown-Demon IRATuxDown, dessen Installation im Folgenden beschrieben wird.

Grundsätzlich setzt IRATuxDown auf einer seriellen Schnittstelle auf. D.h. bei Verwendung einer physikalischen USB-Schnittstelle, wird ein entsprechender Treiber benötigt. Gängige RS232/USB-Konverter haben einen solchen verfügbar.

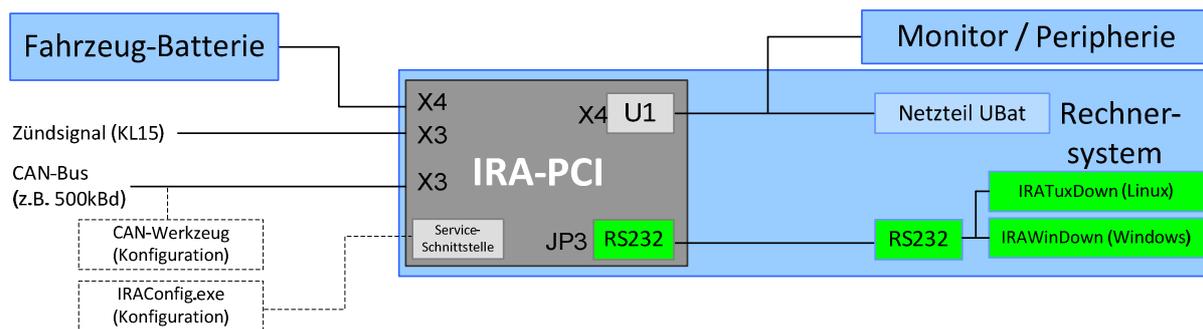


Abbildung 1-1: Ansteuerung eines Rechnersystems

2 Installation

- 1) Entpacken Sie zunächst das Archiv IRATuxDown.tgz in einem User-Verzeichnis.

```
tar -xvzf IRATuxDown.tgz
```

- 2) Im Verzeichnis IRATuxDown sind folgende Verzeichnisse verfügbar:

bin	Verzeichnis der ausführbaren Datei IRATuxDown
doku	Verzeichnis der Dokumentation
inc	Verzeichnis für Headerdateien
make	Verzeichnis des Makefiles
src	Verzeichnis der Quelldateien
startup	Verzeichnis benötigter Skript-Dateien
obj	Verzeichnis der Objektdateien

- 3) Damit IRATuxDown automatisch nach dem Systemstart gestartet wird, sind folgende Schritte notwendig:

- a. Erstellen eines Links im Verzeichnis /etc/rc2.d

```
cd /etc/rc2.d  
ln -s /etc/init.d/startIRATuxDown S15IRATuxDown
```

- b. Datei startIRATuxDown umkopieren.

```
cp IRATuxDown/startup/startIRATuxDown /etc/init.d
```

Anpassen der Schnittstelle (Device) innerhalb der Datei startIRATuxDown. Öffnen Sie hierzu die Datei startIRATuxDown mit einem Editor und tragen Sie hinter dem Aufruf des Demons das entsprechende Device ein.

```
/home/comemso/IRATuxDown/bin/IRATuxDown /dev/ttyUSB0
```

3 IRATuxDown Erzeugen

Sollte die Erstellung des Demon IRATuxDown erforderlich sein, so ist es ausreichend im Verzeichnis IRATuxDown/make den Befehl `make` einzugeben.